



Prof. Dr. Franz Ruland

**Verbesserter
Kundenservice der
Rentenversicherung**

Sicherheit für Generationen

DIE GESETZLICHE Rente

Dienstleistungsangebot der Rentenversicherung

- **Persönliche Kundenberatung**
- **Internet**
- **eGovernment-Angebote**
- **Renteninformation**
- **Kundenkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

eGovernment in der Rentenversicherung

- **Beteiligung der Rentenversicherung an „Bund Online 2005“**
- **Dienstleistungen im Internet für den Kunden - einfach, bequem, sicher**
- **Ergänzung des Beratungsnetzwerkes der A&B-Stellen**
- **Optimierte Beratungsmöglichkeiten für Versicherte und Rentner**
- **24 Stunden pro Tag verfügbar**
- **Beschleunigte Bearbeitungszeit**
- **Reduzierte Kosten**

eServices für den Versicherten

- Rentenkonto** → **Zugriff auf das eigene Rentenkonto**
- Antrag** → **interaktive Antragstellung**
- Termin** → **Beratungstermin buchen**
- Postfach** → **virtuelles E-Mail-Postfach zur Kommunikation mit der Sachbearbeitung**



eService

Serviceangebot



Serviceangebot

- [Versicherungsverlauf anfordern](#)
- [Rentenauskunft anfordern](#)
- [Renteninformation anfordern](#)
- [Beitragsrechnung anfordern](#)
- [Signierter Briefkasten](#)
- [Änderung der Bankverbindung für das Beitragseinzugverfahren:](#)
- [Anschriftenänderung](#)
- [Teilnahme widerrufen](#)

lva.de



Kontakt

Ich suche

Direkt zum Ziel

- **Thema des Monats**
- **Meine LVA**
- **Service**
 - Neue Adresse
 - Neue Bankverbindung
 - Sozialversicherungs-
ausweis
 - Renteninformation
 - Versicherungsverlauf &
Rentenauskunft
 - > **Formulare**
 - Broschüren zum Download
 - Newsletter
 - eSERVICE
 - Expertenforum
- **Rente**
- **Reha**
- **Presse**
- **Arbeitgeberinfo**
- **Grundsicherung**

Lesezeichen
Piktogramme
Kommentare
Unterschriften



Deutsche Rentenversicherung
Internet-Formular



Antrag auf Versichertenrente
aus der gesetzlichen Rentenversicherung

R100

Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches des Sozialgesetzbuchs - Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI) - von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe, die in den §§ 60 - 65 des Allgemeinen Teils des Sozialgesetzbuchs (SGB I) ausdrücklich vorgesehen ist, erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen, wenn Sie uns nicht unterstützen, die Leistung ganz oder teilweise versagen oder entziehen dürfen (§ 65 SGB I).

Versicherungsnummer:
 Datum der Antragstellung:

- 1 **Beantragte Rente**
- Rente wegen Erwerbsminderung Vordruck R210 bitte beifügen.
 - Erziehungsrente wegen Erziehung eines Kindes nach dem Tod
 - des geschiedenen Ehegatten
 - des Ehegatten bei durchgeführtem Rentensplitting Vordruck R220 bitte beifügen.
 - Regelaltersrente wegen Vollendung des 65. Lebensjahres Vordruck R240 bitte beifügen, sofern Sie vor dem 15.02.1941 geboren sind.
 - Altersrente für langjährig Versicherte wegen Vollendung des 63. Lebensjahres Vordruck R240 bitte beifügen, sofern Sie vor dem 15.02.1941 geboren sind.
 - Altersrente
 - wegen Vollendung des 60. Lebensjahres für Versicherte, die als schwerbehinderte Menschen nach § 2 Abs. 2 des Neunten Buches des Sozialgesetzbuchs anerkannt sind Bitte beifügen:
- Schwerbehindertenausweis oder Anerkennungsbescheid
- Vordruck R240, sofern Sie nach dem 31.12.1940 geboren sind.
- Vordruck R210
- Vordruck R240, sofern Sie nach dem 31.12.1940 geboren sind.
 - wegen Vollendung des 60. Lebensjahres für Versicherte, die berufsunfähig oder erwerbsunfähig sind Bitte beifügen:
- Unterlagen über Arbeitslosigkeit
- Vordruck R240, sofern Sie vor dem 31.12.1940 geboren sind.
 - Altersrente
 - wegen Arbeitslosigkeit und Vollendung des 60. Lebensjahres Bitte beifügen:
- Unterlagen über Arbeitslosigkeit
- Vordruck R240, sofern Sie vor dem 31.12.1940 geboren sind.

eSERVICE/Termin

Sie befinden sich gerade hier ...

Ort Anliegen	<u>Wunsch- datum</u>	Uhrzeit des Termin	Persönliche Daten	Zusammen- fassung	Buchungsbe- stätigung
-------------------------	--------------------------	-----------------------	----------------------	----------------------	--------------------------

Ihre bisherigen Eingaben

CEBIT 2004 | eSERVICE

Termin-Wunsch

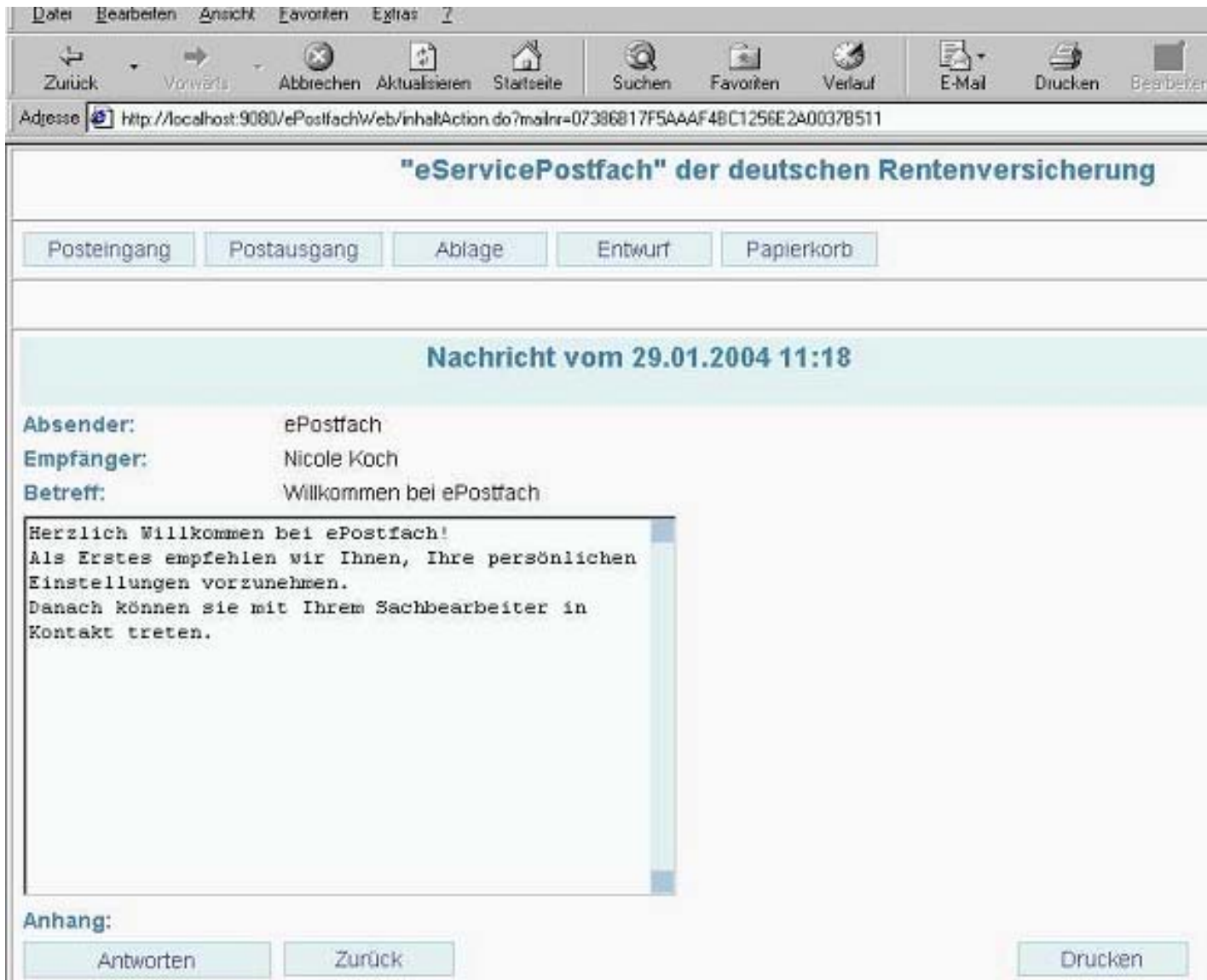
März 2004							
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
KW 12	15	16	17	18	19	20	21
KW 13	22	23	24	25	26	27	28

18.3.2004

Aktion

Zurück

Weiter



The screenshot shows a web browser window with the following elements:

- Browser Menu:** Datei, Bearbeiten, Ansicht, Favoriten, Extras, ?
- Browser Toolbar:** Zurück, Vorwärts, Abbrechen, Aktualisieren, Startseite, Suchen, Favoriten, Verlauf, E-Mail, Drucken, Bearbeiten
- Address Bar:** Adresse <http://localhost:9080/ePostfach/web/inhaltAction.do?mailnr=07386817F5AAAF48C1256E2A0037B511>
- Page Title:** "eServicePostfach" der deutschen Rentenversicherung
- Navigation Buttons:** Posteingang, Postausgang, Ablage, Entwurf, Papierkorb
- Message Header:** Nachricht vom 29.01.2004 11:18
- Message Content:**

Absender: ePostfach
Empfänger: Nicole Koch
Betreff: Willkommen bei ePostfach

Herzlich Willkommen bei ePostfach!
Als Erstes empfehlen wir Ihnen, Ihre persönlichen Einstellungen vorzunehmen.
Danach können sie mit Ihrem Sachbearbeiter in Kontakt treten.
- Attachment Section:** Anhang:
- Action Buttons:** Antworten, Zurück, Drucken

eServices für Businesskunden

- **Zielgruppe: Kommunikationspartner in Wirtschaft und Verwaltung**
- **Datenaustausch mit Ärzten und Laboren**
- **Workflowsystem zusy:**

Vollmaschinelles Verfahren zur Berechnung, Auszahlung und Überprüfung der Zulagen zur Riesterrente



Zügiger Ausbau angestrebt

Sicherheit von eGovernment in der RV

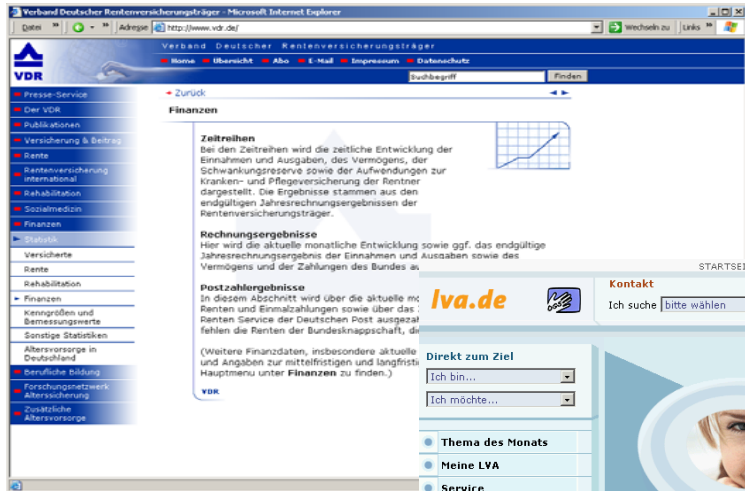
- Sozialdatenschutz
- Sichere Authentifizierung und Identifizierung notwendig
- Lösung: Signaturchipkarten



Die elektronische Akte

- **Einführung der elektronischen Akte wird jetzige Papierform mittelfristig wohl ersetzen**
- **Interne Arbeitsprozesse und Verwaltungsabläufe müssen neu strukturiert und stärker automatisiert werden**
- **Veränderungen müssen verantwortungsvoll begleitet und kommuniziert werden**

Die gesetzliche Rentenversicherung im Internet





Barrierefreie Web-Angebote in der Rentenversicherung

- **Gleichstellungsgesetz für behinderte Menschen (BGG)**
- **RV setzt Anforderungen des BGG konsequent um**
- **Viele Web-Auftritte wurden auf ihre Barrierefreiheit hin überprüft und entsprechend weiterentwickelt**

Renteninformation

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Deutsche Rentenversicherung XXXXXX XXXX XXXXXXX

Frau
Eva Mustermann
Eyssenekstr. 55
60322 Frankfurt

versicherungsnummer

80 100860 A 502

(Bitte stets angeben)

Servicetelefon 0800 / XXXXXXX
Telefon (000) XXXXXXX
Telefax (000) XXXXXXX
Internet www.xxxxxxx.de
E-Mail xxxxxx@xxxxxx.de
Datum 03.01.2005

Ihre Renteninformation

Sehr geehrte Frau Mustermann,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 10.08.1977 bis zum 31.12.2004 gespeicherten Daten (siehe Versicherungsverlauf) und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

1.055,46 EUR

Höhe Ihrer künftigen Altersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanwartschaft entspräche zum 65. Lebensjahr nach heutigem Stand einer monatlichen Altersrente von:
Sollten bis zu Ihrem 65. Lebensjahr Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Altersrente von:

621,18 EUR

1.283,77 EUR

Rentanpassung

Sie können davon ausgehen, dass die errechnete Altersrente in Höhe von 1.283,77 EUR aufgrund künftiger Rentenanpassungen tatsächlich höher ausfallen wird. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir – ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes – zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Betrag der jährliche Anpassungssatz 1,5 Prozent, so ergäbe sich ab dem 65. Lebensjahr eine monatliche Rente von etwa 1.750 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2,5 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 2.150 EUR.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf

Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger („Versorgungslücke“). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie – wie bei Ihrer zu erwartenden Rente – den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung

Anlagen: Versicherungsverlauf
Beiblatt

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Sicherheit für Generationen
DIE GESETZLICHE Rente

Grundlagen der Rentenberechnung

Die Höhe Ihrer Rente richtet sich im Wesentlichen nach Ihren durch Beiträge versicherten Arbeitsverdiensten. Diese rechnen wir in **Entgeltpunkte** um. Ihrem Rentenkonto schreiben wir einen Entgeltpunkt gut, wenn Sie ein Jahr lang genau den Durchschnittsverdienst aller Versicherten (zurzeit 29.569 EUR) erzielt haben. Daneben können Ihnen aber auch Entgeltpunkte für bestimmte Zeiten gutgeschrieben werden, in denen keine Beiträge (z.B. für Fachschulausbildung) oder Beiträge vom Staat, von der Agentur für Arbeit, von der Krankenkasse oder anderen Stellen (z.B. für Wehr- oder Zivildienst, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit und Krankheit) für Sie gezahlt wurden. Um die Höhe der Rente ab dem 65. Lebensjahr zu ermitteln, werden alle Entgeltpunkte zusammengerechnet und mit dem so genannten aktuellen Rentenwert vervielfacht. Der aktuelle Rentenwert beträgt zurzeit 26,13 EUR in den alten und 22,97 EUR in den neuen Bundesländern. Das heißt, ein Entgeltpunkt entspricht heute beispielsweise in den alten Bundesländern einer monatlichen Rente von 26,13 EUR. Beginnt die Rente vor oder nach dem 65. Lebensjahr, führt dies zu Abschlägen bzw. Zuschlägen bei der Rente.

Rentenbeiträge und Entgeltpunkte

Bisher haben wir für Ihr Rentenkonto folgende Beiträge erhalten:
Von Ihnen
Von Ihrem/h Arbeitgeberin
Von öffentlichen Kassen (z.B. Krankenkasse, Agentur für Arbeit)
Für Ihre Kindererziehungszeiten wurden vom Bund pauschale Beiträge gezahlt.

33.621,72 EUR
34.905,73 EUR
25,93 EUR

Aus den erhaltenen Beiträgen und Ihren sonstigen Versicherungszeiten haben Sie bisher insgesamt Entgeltpunkte in folgender Höhe erworben:
Davon entfallen auf die knappschaftliche Rentenversicherung:

24.9338
6,3283

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Bei einer Rente wegen Erwerbsminderung schreiben wir Ihnen, sofern Sie das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zusätzliche Entgeltpunkte gut, obwohl diese hierfür Beiträge gezahlt worden sind. Eine Erwerbsminderungsrente wird auf Antrag grundsätzlich nur gezahlt, wenn in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre Pflichtbeitragszeiten vorliegen.

Höhe Ihrer künftigen Altersrente

Sollten für Sie in den letzten fünf Kalenderjahren auch Beiträge für Zeiten der beruflichen Ausbildung oder der Kindererziehung gezahlt worden sein, haben wir diese für die Ermittlung des Durchschnittswerts nicht berücksichtigt. Für eine zuverlässige Prognose über die Höhe Ihrer künftigen Altersrente können diese Zeiten nicht herangezogen werden.

Rentanpassung

Die Dynamisierung (Erhöhung) der Rente erfolgt durch die Rentenanpassung. Sie richtet sich grundsätzlich nach der Lohnentwicklung, die für die Rentenanpassung – insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung – nur vermindert berücksichtigt wird. Die Höhe der zukünftigen Rentenanpassungen kann nicht verlässlich vorhergesehen werden. Wir haben Ihre Altersrente daher unter Berücksichtigung der Annahmen der Bundesregierung zur Lohnentwicklung dynamisiert. Die ermittelten Beträge sind – wie alle weiteren späteren Einkünfte (z.B. aus einer Lebensversicherung) – wegen des Anstiegs der Lebenshaltungskosten und der damit verbundenen Geldentwertung (Inflation) in ihrer Kaufkraft aber nicht mit einem heutigen Einkommen in dieser Höhe vergleichbar (**Kaufkraftverlust**). So werden bei einer Inflationsrate von beispielsweise 1,5 Prozent zu Ihrem 65. Lebensjahr 100 EUR voraussichtlich nur noch eine Kaufkraft nach heutigen Werten von etwa 74 EUR besitzen.

Unser Service

Haben Sie Fragen, benötigen Sie unseren Rat? Rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Nummer unseres Servicetelefons 0800 XXXXXX von Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 19 Uhr und am Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr. Sie können sich aber auch in den mehr als 1.000 Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder im Internet informieren. Wir sind auch für Sie da, wenn Sie Fragen zur staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge oder zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben.

Renteninformation 2005

Sicherheit für Generationen
DIE GESETZLICHE Rente

Renteninformation

Renteninformationen erhalten: Versicherte, die 27 Jahre und älter sind und fünf Jahre lang Beiträge gezahlt haben

➤ **Angaben über:**

- Grundlagen der Rentenberechnung
- Gezahlte Beiträge
- Höhe der Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit
- Höhe der Regelaltersrente -> “derzeitige“ und hochgerechnete
- Höhe der dynamisierten hochgerechneten Regelaltersrente
- (1,5 Prozent und 2,5 Prozent)

Ziel:

- **Entscheidungshilfe: Notwendigkeit ergänzender Vorsorge**
- **Sensibilisierung: Erfordernis der Kontenklärung**

Renteninformation

Umsetzung:

- gesetzlicher Beginn 2004
- Pilotphase von 2002 bis 2004
- bis Dezember 2004 Versand von 42 Mio. Renteninformationen
- ab 2005 Versand von rund **140.000 Renteninformationen werktäglich**

Renteninformation - Neuerungen ab 2005

Dynamisierung und Kaufkraftverlust

- Hinweis auf Beachtung des Kaufkraftverlustes
- Erläuterung des Kaufkraftverlustes
- Vorreiterfunktion der RV und Wegweiserfunktion der Renteninformation

Bescheide und Formulare

➤ **Visitenkarte** der Rentenversicherung

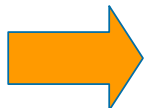
Komplexität des Rentenrechts



**Bürgerfreundlicher, verständlicher
Bescheid**



Ausdruck der Serviceorientierung



Permanente Weiterentwicklung der Bescheide

- **Bundesweites Netz von rund 1000 A&B-Stellen**
 - Kooperationsvereinbarungen
 - RVOrgG: Zuordnung der A&B-Stellen zu den Regionalträgern
- **Über 5000 Versichertenälteste bundesweit**

- **Kostenfreies Bürgertelefon**

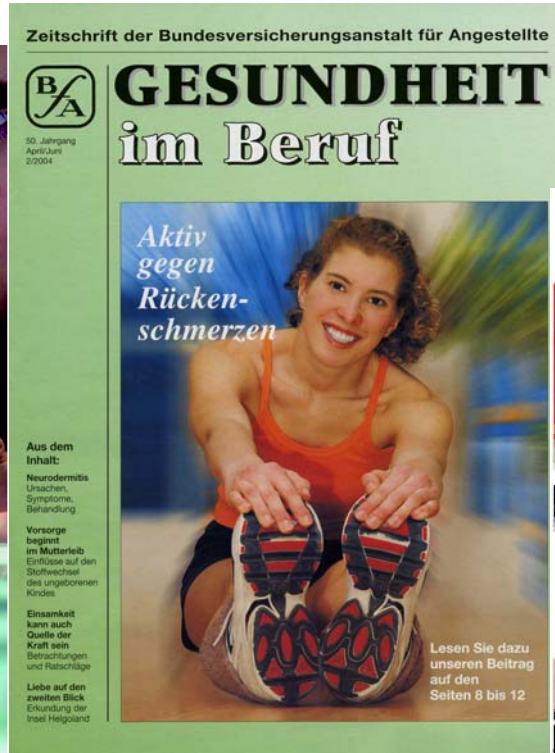
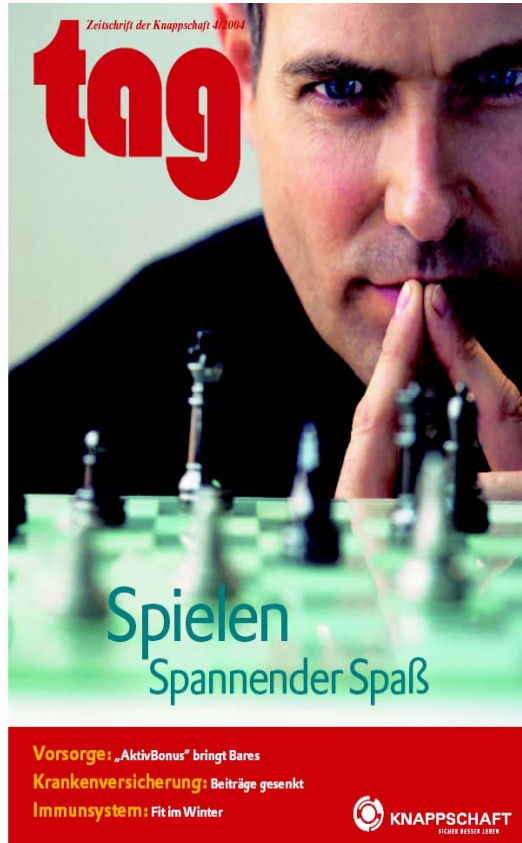
BfA	0800 3331919
LVAen	0800 4636582
Bkn	0800 0200502
BahnVA	0800 1177110

Informationsbroschüren



Gemeinsame Broschürenreihe beschlossen

Kundenzeitschriften:



Ausgabe
Oktober 2004

5-2004

SUMMA
SUMMARUM

SOZIALVERSICHERUNGSPRÜFUNG IM UNTERNEHMEN


4 Berufsständische Versorgung
Arbeitnehmer, die als Mitglied einer berufsständischen Versorgungseinrichtung von der Rentenversicherungsspflicht befreit sind, können in einem weiteren Blickfeld rentenversicherungspflichtig sein.

6 Lohnunterlagen auf CD-ROM
Im Gegensatz zur schriftlichen Außenprüfung verfügt die Archa über eine CD-ROM, die lediglich die Lohnunterlagen wiedergibt, nicht die Anforderungen für eine Betriebsprüfung durch die Rentenversicherung.


9 Kommunale Ehrenämter
Neben kommunalen Ehrenämtern außer Reichenschaft auch Verwaltungsaufgaben war, stehen sie insoweit in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis.

14 Entgeltumwandlung
Wegen versch. anderer Änderungen durch das Altersentgeltgesetz wird die Arbeitsentgeltverordnung zum 1. Januar 2005 angepasst.

16 Vorläufige Rechengrößen
Zum Jahreswechsel werden die Rechengrößen der Sozialversicherung an die aktuelle Entwicklung angepasst.



VDR



BUNDES-
VEREINIGUNG DER ARBEITgeber
FÜR ANGESTELLTE

LEHRENS-
VERSICHERUNGSGESAMTHEIT

BUNDESGEWERKSCHAFT
DEUTSCHER ANSTELL-
TENBUND

VERBAND
DEUTSCHER
ARBEITgeberVERSICHERUNGSGE-
WERKSCHAFTEN



REntie

Fragen zur Rente?
Wir sagen Ihnen, wo es lang geht.

INFO-TAGE
Eine Aktion der gesetzlichen Rentenversicherung

Kundenversicherungsstellen für Angestellte, Landwirtschaftsgenossenschaften, Bundesbeschäftigte, Bahnversicherungsstellen und Seefahrer in nationaler deutscher Rentenversicherungsträger

Sicherheit für Generationen
DIE GESETZLICHE Rente



Die Renteninformation

Wissen, wo man steht

Die Renteninformation ist ein neuer Service Ihrer Rentenversicherung: Wir sorgen für mehr Durchblick bei der gesetzlichen Rente, damit Sie ziel- und zukunftssicher planen können.

Sicherheit für Generationen
DIE GESETZLICHE Rente

Ab 2005 langfristige Kampagne zur Jugendkommunikation



The screenshot shows a web browser window displaying the website **WWW.MYLIFE.INFO**. The browser's address bar is empty, and the navigation menu includes 'Zurück', 'Vorwärts', 'Abbrechen', 'Aktualisieren', 'Startseite', 'AutoAusfüllen', 'Drucken', and 'E-Mail'. The website content is organized into several sections:

- Header:** 'WWW.MYLIFE.INFO' in large orange letters, with navigation links for 'Home', 'Sitemap', 'Kontakt', and 'Impressum'.
- Left Sidebar:**
 - Logo: 'Sicherheit für Generationen DIE GESETZLICHE Rente'
 - Menu items: 'Rente - die Facts', 'Rente - aktuell', 'MyLife - Promis', 'Mitglied werden', 'Services', 'Infos für Schulen'
 - Section: 'Der Login für Dein "LIFE"' with a form for 'Name:' and 'Login:' and a 'LOGIN' button.
- Main Content Area:**
 - Herzlich Willkommen:** A woman holding a sign that says 'www.MYLIFE.INFO'. Text: 'Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh.' (Note: the original image contains some typos in the text).
 - Keine Rente mehr fürs Studium:** Text: 'Bislang wurden drei Jahre der Schul- und Hochschulausbildung nach dem 17. Lebensjahr als Beitragsjahre zur Rente angerechnet. Ab nächstem Jahr >>> [mehr](#)'.
 - Hier seid ihr gefragt: Mitmachen und gewinnen!** Text: 'Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam. >>> [mehr](#)'.
 - Two columns of placeholder text:** 'Lorum ipsum dolor est del amn raed del.' with '>>> [mehr](#)' links.
 - Die Umfrage der Woche: Kannst Du gut mit Geld umgehen?**
 - Ich komme mit meinem Geld gut hin.
 - Irgendwie geht's immer. Wenn es nicht mehr reicht, leihe ich mir was.
 - Ich bin immer pleite.
 - UNSER TIP!** 'Ausbildung beendet und kein Jobangebot? Das kann später auch eine Rolle bei Deiner Rente spielen. Warum eigentlich? Weil >>> [mehr](#)'.
 - SENDEN** button.

Ab 2005 langfristige Kampagne zur Jugendkommunikation Medienkooperationen



2005 - 1. Jahrgang - Heft Nr. 1

Studium und Leben
Jah und Studien - Die Suche als 80 Prozent der Studierenden der KU im letzten Kulturwissenschaften. Jeder dritte Student in der KU Geld verdienen müssen. **S. 5**

Stipendium oder andere Vorteile
Körperliche Vorteile können in vielen Fällen nur - Opfer sind am Anfang die meisten. Eine Gewinnaussage werden sie ein Rücklauf der Gewinne. **S. 9**

DAS KIND LIEB KOM

Wissenschaft und Religion
Atheistische Theorien werden in vielen Fällen nicht als eine Bedrohung zu einem anderen Markt - eine Bedrohung kann man sich nur durch Entwicklung und Produktion. **S. 16**

Die Philosophie verstehen
Bayerische Schüler haben die Kunst auf Buchstaben mit anderen Philosophen. Aber: Abstrakte Aussagen gegen Über Ausdrücke sind verboten. **S. 20**

Wissenschaft in der Welt
Die Philosophie, Maria Montessori erfinden einen Raum. Doch verweigert sich dieser Ansatz mit dem christlichen Religionen. **S. 24**

Die Kunst der Wissenschaft
Freud'sche Psychoanalyse "Hilfliche Wissenschaft" und die Bio-Technologien: Das Verlangen nach dem Erleben. **S. 28**

REDAKTIONSFORSCHUNG: DER JOU

